



Zentralschweizer Polizeikonkordat

Die Zentralschweizer Polizeikorps teilen mit:

Geben Sie Taschendieben keine Chance

Zentralschweiz, 30. November 2018

Die Adventszeit naht. Menschenmengen drängen sich auf Märkten und in Einkaufsmeilen. Das Treiben eröffnet aber auch Taschendieben eine willkommene Gelegenheit für Beutezüge. Damit die kommenden Festtage auch die erwartete Freude bereiten, empfehlen die Zentralschweizer Polizeikorps, immer ein Auge auf die persönlichen Wertsachen zu haben.

Trick- und Taschendiebe bewegen sich gerne in grossen Menschenansammlungen und machen sich gerade in der Adventszeit das Gedränge in und um die Warenhäuser zunutze. Auch die Hektik an Bahnhöfen und die Enge in überfüllten Zügen und Bussen sind für Langfinger ausgesprochen attraktiv. Taschendiebe sind meist nicht allein unterwegs, sondern arbeiten in Gruppen und sind äusserst erfinderisch. Sie versuchen ihre potenziellen Opfer abzulenken, beispielsweise durch Anrempeln, scheinheiligem «Nach-dem-Weg-Fragen» oder «unabsichtliches» Getränke-Verschütten. Die Komplizen nutzen die Ablenkung dann für den eigentlichen Diebstahl.

Mit etwas Achtsamkeit können Sie sich aber weitgehend schützen. Folgen Sie den Empfehlungen Ihrer Polizei und vermiesen Sie so den Dieben das erhoffte Weihnachtsgeschäft:

- Tragen Sie nur so viel Bargeld mit sich, wie Sie für Ihre Weihnachtseinkäufe benötigen.
- Schützen Sie Ihr Portemonnaie vor fremden Blicken und lassen Sie es nicht im Einkaufswagen oder Warenkorb liegen. Legen Sie es beim Bezahlen nie aus der Hand.
- Zahlen Sie grössere Geldbeträge möglichst mit elektronischen Zahlungsmitteln und bewahren Sie den PIN-Code immer getrennt von der jeweiligen Karte auf. Decken Sie bei der Eingabe des PIN-Codes das Tastenfeld immer mit der Hand ab.
- Verteilen Sie Wertsachen, Ausweise und Mobiltelefon auf verschiedene Innentaschen Ihrer Kleidung.
- Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche verschlossen auf der Körpervorderseite. Wertsachen in Rucksäcken auf dem Rücken getragen sind leichte Beute für Taschendiebe.
- Lassen Sie Wertsachen im Mantel nie an einer Restaurant-Garderobe zurück und hängen Sie Handtaschen nicht unbeaufsichtigt an die Stuhllehne.

Verhalten im Schadenfall:

- Machen Sie umgehend auch andere Personen in Ihrem Umkreis auf den Diebstahl aufmerksam und verständigen Sie die Polizei über den Notruf 117.
- Haben Sie die Täterschaft gesehen? Prägen Sie sich ihr Aussehen gut ein. Dies begünstigt später massgeblich eine detaillierte Personenbeschreibung und somit die Täterfahndung.
- Lassen Sie gestohlene EC- und Kreditkarten sowie Mobiltelefone umgehend sperren!

Auch dieses Jahr wird die Polizei im Rahmen von Präventionsmassnahmen während der Adventszeit auf Weihnachtsmärkten und in den Einkaufsmeilen uniformiert und zivil präsent sein.

Die Zentralschweizer Polizeikorps wünschen Ihnen eine diebstahlfreie und angenehme Adventszeit.

Luzerner Polizei	041 248 80 11	Kapo Schwyz	041 819 28 19
Kapo Nidwalden	041 618 44 66	Kapo Uri	041 875 28 28
Kapo Obwalden	041 666 65 00	Zuger Polizei	041 728 41 25